



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries.wk@bundestag.de

Berlin, 3. Juli 2015

Mehr Wohngeld - mehr Gerechtigkeit!

„Die Reform des Wohngeldgesetzes geht auf eine Initiative der SPD in der großen Koalition zurück. 870.000 Menschen werden von der Neuregelung profitieren“, so die SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries. 90.000 Menschen werden ab 2016 erstmals Wohngeld beziehen. Die Miethöchstbeträge werden regional gestaffelt angehoben, wobei sie in Regionen mit stark steigenden Mieten überdurchschnittlich stark erhöht werden. Die Verbesserungen der Wohngeldleistungen kommen vor allem Familien und Rentnern zugute.

Brigitte Zypries weiter: „Im parlamentarischen Verfahren haben wir den Gesetzentwurf an entscheidender Stelle verbessern können. Die Bundesregierung muss nun alle zwei Jahre die Mietenhöhen, die Mietenstufen und die Höhe des Wohngeldes überprüfen und dem Bundestag berichten. Entscheidend dabei ist, dass sich die Überprüfung an der bundesdurchschnittlichen und regionalen Entwicklung der Wohnkosten sowie der Veränderung der Einkommensverhältnisse und Lebenshaltungskosten orientieren muss. Gerade in Regionen mit hohen Mietkosten, wie in Darmstadt und Teilen des Landkreises Darmstadt-Dieburg, erfüllt das Wohngeld eine wichtige sozialpolitische Funktion. Ich freue mich, dass Bedürftigen nun besser geholfen wird“, sagte Brigitte Zypries.

Gestern hat der Bundestag eine Reform des Wohngeldes beschlossen.

Pressemitteilung